

HAGEL

Studien zeigen, dass Hagelkatastrophen immer öfter und intensiver auftreten und sich vor allem auch über die bisher bekannten Regionen weiter ausbreiten. Hagel kann jede Region treffen. Binnen weniger Minuten können golfballgroße Hagelkörner Fenster, Windschutzscheiben von Autos oder ganze Dächer und Fassaden zerschlagen.



SCHUTZMASSNAHMEN

- Wetterwarnungen schon vorab beachten und Verhaltensanweisungen befolgen (Radio/TV, Internet, Zivilschutz-SMS)
- Aufenthalt im Freien unbedingt vermeiden
- Das Auto bietet zwar Schutz, eine höhere Sicherheit hat man aber in einem festen Gebäude
- Im Haus neben Türen und Fenstern auch die Rollläden und Fensterläden schließen
- Von Öffnungen fernhalten, die nicht auf diese Art zusätzlich geschützt werden können, wie z. B. Dachfenster
- Planen für eine Notendeckung anschaffen
- Auffangmöglichkeiten für eindringendes Wasser bereitstellen
- Laufende Wartung und Freihaltung von Regenabflüssen und Kanalöffnungen



AUTO

- Wenn noch die Möglichkeit besteht: Auto sicher unterstellen
- Schadensreduktion durch Abdecken des Fahrzeugs mit einer gesicherten Plane oder Decke
- Bei einer Autofahrt: Auf winterliche Straßenverhältnisse einrichten (auch im Sommer!), langsam fahren und den Abstand zum Vorfahrenden vergrößern. Noch besser: Anhalten und das Unwetter abwarten

SICH INFORMIEREN

- Unter www.hora.gv.at können Sie überprüfen, ob Sie in einer Unwetter-Gefahrenzone leben. Ebenfalls bietet die Seite www.hagelregister.at wertvolle Informationen.



Unter www.zivilschutz-ooe.at können Sie sich für das Zivilschutz-SMS anmelden. Sie erhalten damit hilfreiche Informationen von Ihrer Gemeinde bei Katastrophen und Notsituationen. Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos!

